

Sehr geehrte Damen und Herren,

was hat psychische Gesundheit im Alter mit Bewegung oder gar mit dem Bewegungsapparat, den Beinen und Füßen zu tun?

Rational-wissenschaftliches Denken neigte lange Zeit dazu, Körper und Seele getrennt voneinander, oft sogar wie Gegensätzliches, anzusehen. Dabei weiß man inzwischen, dass die Verbindungen zwischen beiden sehr eng sind – und das kann man besonders am Thema Alter und Mobilität sehen.

Je weniger sich alte Menschen bewegen, desto größer ist ihr Risiko, an Demenz, auch Alzheimer-Demenz zu erkranken. Je größer die mobilen Ressourcen alter Menschen sind, desto größer schätzen sie selbst ihre Lebensqualität ein. Regelmäßige Bewegung und Sport mindern nicht nur das Risiko zahlreicher Körperkrankheiten, sondern sie fördern die geistigen Funktionen, was sich sogar an Nervenzellen beobachten lässt.

Gerade bei psychisch erkrankten älteren Menschen fördern Bewegungsaktivitäten das Wohlbefinden, sie mindern Sturzrisiko und Verhaltensauffälligkeiten und tragen zur Autonomie bei. An Bewegungsaktivitäten ist ohne einen funktionsfähigen Bewegungsapparat nicht zu denken.

Wie man über diese Erkenntnisse hinaus den älteren Menschen das Leben in einer hoch mobilen Gesellschaft ermöglichen und erleichtern kann, in der junge Menschen ständig in Bewegung sind, dabei auch Wohnung, Arbeitsplatz, Urlaubsort oder Partnerschaft wechseln, diese Fragen will sich das 17. Gütersloher Gerontopsychiatrische Symposium in Vorträgen und Workshops stellen.

Dr. Wolfgang Kirsch
LWL-Direktor

Dieter Gebhard
Vorsitzender der Landschafts-
versammlung Westfalen-Lippe

Reinhard Loer Rita Elpers Prof. Dr. K. Kronmüller
Betriebsleitung LWL-Klinikum Gütersloh

Im Foyer der Stadthalle wird eine Ausstellung gezeigt zum Thema: „Mobilitätshilfen einst und jetzt.“

Diese Ausstellung wird von der Firma Mitschke und dem Stadtmuseum Gütersloh gestaltet.

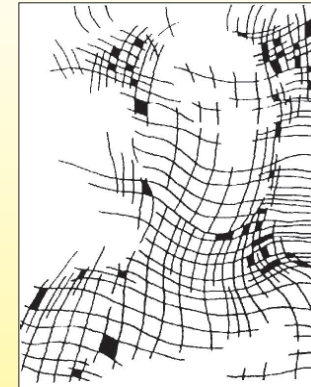
Die Tagungsbände zu dieser Veranstaltungsreihe sind im Buchhandel oder direkt beim Verlag Mabuse zu erhalten.

Altersmedizin – Zwischen heilen, helfen und begleiten
Und bist du nicht willig... - Gewalt und Alter
Den Jahren Leben geben – Lebenslust im Alter
Körper und Seele sehen
Alter Tage schwere Last
Leben bis zuletzt
Bürger und Alte
Schöne neue Pflegewelt
Alte Menschen-moderne Zeiten
Alter ohne Grenzen
Der alte Mensch im Krankenhaus
Geschlechtslos im Alter?
Die ungepflegten Alten
Das Gerontopsychiatrische Zentrum
Dementielle Lebenswelten

Von der Siechenstation zum Gerontopsychiatrischen Zentrum

Unterstützt wird die Durchführung der Veranstaltung von den Firmen:

Bristol-MyersSquibb, Essex Pharma, Janssen-Cilag, Lilly, Merz, Mitschke, Neuraxpharm, Novartis.



17. Gütersloher Gerontopsychiatrisches Symposium

So weit die Füße tragen

Alter und Mobilität

Mittwoch,
18. April 2012

Stadthalle Gütersloh



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Termin: Mittwoch, 18.04.2012

Zeit: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

Veranstalter: Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie des LWL-Klinikums Gütersloh
33334 Gütersloh

Tagungsort: Stadthalle Gütersloh
Friedrichstraße 10
33330 Gütersloh

Tagungsbeitrag: 65,- € bis 09.04.2012
(incl. Kaffee und Mittagessen)
Schüler, Studenten und Auszubildende 40,- €
An der Tageskasse: 80,- €

Anmeldung: Die Überweisung des Tagungsbeitrages auf das u. g. Konto gilt als verbindliche Anmeldung. **Überweisungsbeleg gilt als Eintrittskarte.**
Sparkasse Gütersloh
BLZ 478 500 65
Konto-Nr. 1001 700
Verwendungszweck:
Geronto-Symposium 2012
- bitte **unbedingt** den Namen des Teilnehmers angeben -
Eine Anmeldung ist auch online möglich unter:
www.lwl-klinik-guetersloh.de

Fortbildungszertifizierung der ÄKWL (9 Punkte)

Fortbildungspunkte für Pflegeberufe (6 Punkte)

Auskünfte: Claudia Ruscher
Tel. (05241) 502 - 2360
Fax: (05241) 502 - 2498
Claudia.Ruscher@wkp-lwl.org

Tagungsbüro: am 18.04.2012, ab 8.00 Uhr in der Stadthalle
Tel. (05241) 502 - 2360

Programm

8.00 Uhr Stehkafee

9.00 Uhr **Moderation**
Bernd Meißnest, Chefarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

Ansprache
Dr. Wolfgang Kirsch, LWL-Direktor

Grußworte:
Maria Unger, Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh
Sven Georg Adenauer, Landrat des Kreises Gütersloh

9.30 Uhr **Alte Beine – kurze Wege! Wie sich eine Kommune auf den demografischen Wandel einstellt**
Claudia Kaiser

10.00 Uhr **Gesund alt werden – Bewegung als Medizin**
Peter Kalvari

10.30 Uhr **Altern in Bewegung – Die Möglichkeiten der Physiotherapie bei alten Menschen**
Ulrike Steinecke

11.00 Uhr Diskussion und Pause

11.15 Uhr **Workshops**

12.45 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Wir tanzen wieder – Tanzen für Menschen mit und ohne Demenz in Tanzschulen**
Stefan Kleinstück und Hans-Georg Stallnig

14.30 Uhr **Hochgefährlich oder sicher möglich? Autofahren bei Demenz**
Tomas Ciura

15.00 Uhr Diskussion und Pause

15.30 Uhr **Bauz pardauz – Alter und Sturzrisiko**
Siegfried Huhn

16.00 Uhr **„Zeigt her eure Füße...“ – Alterskrankheiten der unteren Extremitäten und ihre Behandlungsmöglichkeiten**
Jan Peter Theurich

Ende der Tagung ca. 17.00 Uhr

Workshops

W1	Stürze im Alter – Prophylaxe und Haftung Siegfried Huhn
W2	Die Fahreignung bei demenziellen Krankheitsbildern Tomas Ciura
W3	Bewegung braucht Freiheit – Vermeidung von freiheits-einschränkenden Maßnahmen in der Altenpflege Heinz-Peter Kuhlmann
W4	Hin- und Weglauftendenzen bei Menschen mit Demenz Gerhard Nübel
W5	Etwas bewegen in der Pflege – aber richtig! Wie die Kinästhetik Pflegenden helfen kann Marion Jander
W6	Jeder ziehe sich den Schuh an, der ihm passt! Schuhwerk als Hilfsmittel Jens Breenkötter
W7	Fit für 100 – ein Programm setzt sich durch Barbara Michels
W8	Wir tanzen wieder – Mitmachen erwünscht! Stefan Kleinstück und Hans-Georg Stallnig
W9	Sicherheit, Sitzbänke, WC's ... und Mitsprache! - Was wünschen sich Ältere in ihrer Stadt? Claudia Kaiser

Referentinnen und Referenten

Breenkötter, Jens	Orthopädischer Schuhmachermeister, Gütersloh
Ciura, Tomas	Verkehrspädagoge, Verkehrsinstitut Hanse GmbH, Hamburg
Huhn, Siegfried	Krankenpfleger, Gesundheitswissenschaftler, Sozialfachwirt, Berlin
Jander, Marion	Diplom-Berufspädagogin (FH), Kinästhetik Peer-Tutorin, Fachseminar für Altenpflege der AWO, Bielefeld
Kaiser, Claudia, Dr.	Dipl.-Gerontologin, Dipl.-Geografin, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, Bonn
Kalvari, Dr. med. Peter	Chefarzt Abt. Akutgeriatrie und Frührehabilitation, EVK Johannisstift, Münster
Kleinstück, Stefan	Diplom-Sozialarbeiter, Betriebswirt f. soziale Berufe (KA), Krankenpfleger, Demenz Servicezentrum Region Köln
Kuhlmann, Heinz-Peter	Oberarzt, Leiter Gerontopsychiatrische Ambulanz, LWL-Klinikum Gütersloh
Meißnest, Bernd	Chefarzt, Gerontopsychiatrie LWL-Klinikum Gütersloh
Michels, Barbara	Krankenschwester, Trainerin „Fit für 100“, LWL-Klinikum Gütersloh
Nübel, Dr. med. Gerhard	Psychiater, Salzkotten
Stallnig, Hans-Georg	Tanzlehrer, ADTV Tanzschule Stallnig-Nierhaus, Köln
Steinecke, Ulrike	Physiotherapeutin, Zentralverband der Physiotherapeuten und Krankengymnasten, Rheda-Wiedenbrück
Theurich, Dr. med., Jan Peter	Internist, eigene Praxis, Gütersloh